



Volker Mayer-Lay

Mitglied des Deutschen Bundestages
Abgeordneter des Wahlkreises Bodensee

Abgeordnetenbüro

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Tel: (0 30) 227 – 74 123
Fax: (0 30) 227 – 76 478
Volker.mayer-lay@bundestag.de

P R E S S E M I T T E I L U N G

Berlin, 07. September 2022

Volker Mayer-Lay: „Die Kleinen werden von der Ampel benachteiligt – Sprach-Kitas müssen gerettet werden.“

Diese Woche ist Haushaltswochen im Bundestag und eine sicherlich für viele Beteiligte negative Überraschung ist, dass die "Ampel" das Bundesprogramm „Sprach-Kitas“, ersatzlos streichen will. Durch dieses Programm wird seit 2011 die sprachliche Bildung in Einrichtungen, die daran besonders hohen Bedarf haben, gefördert. Die CDU/CSU-Bundestagsfraktion hat deshalb im Parlament beantragt, die Sprach-Kitas zu retten und das Förderprogramm weiterzuführen. Vor diesem Hintergrund findet am Donnerstag, den 08. September 2022, ein digitaler Kita-Gipfel mit Expertinnen und Experten der frühkindlichen Bildung, Fachkräften aus Kitas sowie Politikerinnen und Politikern von CDU und CSU statt.

Dazu erklärt Volker Mayer-Lay MdB: „Die Ampel hält nicht Wort und benachteiligt Kita-Kinder. Während sie im Koalitionsvertrag noch vollmundig die Weiterentwicklung der Sprach-Kita-Förderung angekündigt hat, wird die Bundesfamilienministerin nur acht Monate später zur Erfüllungsgehilfin des Bundesfinanzministers und begeht Wortbruch. Hier ist eindeutig an der falschen Stelle gespart, nämlich an der Zukunft von Kindern.“

Das überraschend geplante Aus für die Sprach-Kitas hat bundesweit für Unverständnis gesorgt. Viele Erzieherinnen und Erzieher, Familien und letztlich auch die Länder und Kommunen haben nun zu Recht die Stimme erhoben. Der Wegfall

der Förderung würde ein riesiges Loch in die ohnehin angespannte Betreuungssituation reißen. Es droht der Zusammenbruch etablierter pädagogischer Strukturen und ein Aderlass an pädagogischem Personal – bei sowieso angespannter Personalsituation. Allein im Wahlkreis Bodensee stünden knapp 20 Kitas ohne Sprachförderung da, darunter zahlreiche Einrichtungen in Friedrichshafen, Tettngang, Eriskirch und Immenstaad.

„Wir als Unionsfraktion fordern deshalb das Bundesprogramm zur Förderung der Sprach-Kitas fortzusetzen. Außerdem verlangen wir, dass im Rahmen des Gesetzentwurfes zur Weiterentwicklung des sogenannten Gute-Kita-Gesetzes, die im Bundeshaushalt vorgesehenen Mittel für die Jahre 2023 und 2024 ausschließlich für Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität in der Kinderbetreuung verwendet werden dürfen,“ so Mayer-Lay weiter.

Die Ampel argumentiert zwar, dass die sprachliche Förderung im neuen „Gute-Kita-Gesetz II“ enthalten sei. Doch ist das nur ein Teil der Wahrheit. Denn die Regierungskoalition hat das hierfür notwendige Fördervolumen überhaupt nicht erhöht. Denn die Höhe des Budgets des neuen „Gute-Kita-Gesetz II“ entspricht exakt demjenigen des alten „Gute-Kita-Gesetzes“. Gestrichen wurden aber die Förderprogramme Sprach-Kitas, die Fachkräfteoffensive Erzieherinnen und Erzieher sowie das Programm Kita-Einstieg. Somit stehen also letztendlich mehrere hundert Millionen Euro weniger für die frühkindliche Bildung zur Verfügung als zuvor. Hier gaukelt die Ampel also falsche Tatsachen vor. Verantwortliches Regieren sieht wahrlich anders aus.

Zum drohenden Aus für die Sprach-Kitas liegt auch eine Petition beim Deutschen Bundestag vor, die allerdings das notwendige Quorum noch nicht erreicht hat und aus diesem Grund noch um Unterstützung wirbt.

„Die Union wird für den Erhalt der Sprach-Kitas kämpfen. Das sind wir den Jüngsten und Schwächsten unserer Gesellschaft schuldig. Nicht nur weil Sprache der Schlüssel zu einer besseren Welt ist, sondern weil Kinder unsere Zukunft sind,“ so der Abgeordnete des Wahlkreises Bodensee abschließend.